

## Update zum Schulgartenprojekt „Kids an die Knolle“ des Deutschen Kartoffelhandelsverbands e. V.

Das Schulgartenprojekt „Kids an die Knolle“, initiiert vom Deutschen Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV), befindet sich kurz vor der Auslieferung an 730 Schulklassen und Gruppen deutschlandweit. Nach Ostern werden insgesamt 3,7 t Pflanzkartoffeln an die teilnehmenden Bildungseinrichtungen verteilt, um den Schülern und Schülerinnen den Lebenszyklus der Kartoffel praxisnah näherzubringen.

Die Pflanzkartoffeln gehen an 730 Gruppen und Schulklassen überwiegend an Grundschulen, aber auch an Realschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Kitas, Förder Schulen und Vereine. So beteiligt sich eine breite Vielfalt an Bildungseinrichtungen an dem Projekt. Die Auslieferung erfolgt in ganz Deutschland, wobei die Bundesländer

Rheinland-Pfalz mit 267 und Sachsen mit 291 teilnehmenden Gruppen besonders stark vertreten sind. Aber auch in anderen Bundesländern wie Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg findet das Projekt große Resonanz. „Kids an die Knolle“ setzt somit nicht nur auf die Vermittlung von Wissen über den Kartoffelanbau, sondern fördert auch die praktische Erfahrung der Schüler und Schülerinnen im Schulgarten. Die Initiative trägt dazu bei, das Bewusstsein für



eine nachhaltige Ernährung und regionale Landwirtschaft zu stärken und bei den jungen Teilnehmern das Interesse an gesunder Ernährung zu wecken. Passend dazu hat der DKHV im letzten Jahr auf der Online-Plattform BildungsBissen.de die kostenlose digitale Lerneinheit „Starke Knolle“ erstellt. Ein herzlicher Dank geht an unsere Mitgliedsunternehmen, die mit Pflanzkartoffeln und wertvoller logistischer Unterstützung das Projekt erst möglich machen, sowie an die Landwirtschaftliche Rentenbank für ihre finanzielle Förderung. <<

## Anmeldung für die praxisorientierte Weiterbildung zur Fachkraft Kartoffel 2025 ab sofort geöffnet

Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) freut sich, die Eröffnung der Anmeldung für die „Fachkraft Kartoffel 2025“ bekannt zu geben. Auch in diesem Jahr haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse rund um den Kartoffelhandel in speziell konzipierten Schulungen zu vertiefen. Im Jahr 2025 werden zwei Kurse mit identischen Inhalten angeboten.

### Kursinhalte und Zielgruppe

Die Weiterbildung „Fachkraft Kartoffel“ richtet sich an Neu- und Quereinsteiger, die sich kartoffelspezifisches Wissen aneignen

möchten. Grundkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Erfahrene Lehrsachverständige und Kartoffelfachleute vermitteln praxisnahes Wissen, das die Qualifikation der Teilnehmenden und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärkt.

Der Lehrgang umfasst zwei zweitägige Präsenzveranstaltungen. Teil 1 im Juni behandelt Grundlagen wie Züchtung, Anbau und Qualitätsbestimmung im Feld. Teil 2 im November fokussiert sich auf Ernte, Lagerung, Qualitätsmanagement und Handelsbedingungen. Theorie und Praxis sind eng verzahnt. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Teilnehmende erhalten umfassendes Lehrmaterial und können ein Zertifikat erwerben. Die praxisnahe Ausbildung fördert direkt anwendbares Wissen in den Unternehmen.

### Kursdetails und Termine

#### Kurs 1:

Frühjahrstermin: 24.06.2025 (Beginn 8:30 Uhr) bis 25.06.2025 in Hermannsburg  
Herbsttermin: 29.10.2025 (Beginn 8:30 Uhr) bis 30.10.2025 in Großkarlbach

#### Kurs 2:

Frühjahrstermin: 25.06.2025 (Beginn 8:30 Uhr) bis 26.06.2025 in Hermannsburg  
Herbsttermin: 27.11.2025 (Beginn 8:30 Uhr) bis 28.11.2025 in Neuburg an der Donau

### Kursgebühren und weitere Informationen

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder des DKHV 1.600,00 € zzgl. 19 % MwSt., für Nicht-Mitglieder 2.200,00 € zzgl. 19 % MwSt. Zusätzlich fallen Kosten für die Hotelunterbringung an.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz für die Weiterbildung „Fachkraft Kartoffel“ unter <https://dkhv.org/index.php/themen/weiterbildung/>!

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmenden alle weiteren Informationen zur Hotelbuchung sowie zum detaillierten Ablauf der Schulung. Für Rückfragen steht der DKHV Ihnen gerne unter [info@dkhv.org](mailto:info@dkhv.org) zur Verfügung. <<



Begehung im Lehr- und Schaugarten im Rahmen der Weiterbildung zur Fachkraft Kartoffel.

Foto: DKHV

## UNIKA stellt Anträge auf Notfallzulassungen gegen Zikaden in Kartoffeln

Beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) liegen für sieben Produkte Anträge für Notfallzulassungen gegen Zikaden in Kartoffeln von der UNIKA zur Entscheidung vor. Die UNIKA hat Ende Februar 2025 in Abstimmung mit den Zulassungsinhabern Anträge auf die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln für eine Notfallsituation gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in Verbindung mit § 29 Pflanzenschutzgesetz gestellt. Eine abschließende Information des BVL lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Ringversuche gegen Schilf-Glasflügelzikaden

Begleitend zu den Notfallzulassungen möchte die UNIKA auch die Durchführung von Ringversuchen gegen Schilf-Glasflügelzikaden koordinieren. Dazu werden derzeit intensiv Gespräche und Abstimmungen geführt. Die Herausforderungen eines solchen Vorhabens sind immens. Ob die Ring-



**Adulte Schilf-Glasflügelzikade im Kartoffelbestand.**

*Foto: Agrarservice Hessen-Pfalz GmbH*

versuche in der geplanten Form umgesetzt werden können, ist in nächster Zeit weiter abzustimmen.

Schilf-Glasflügelzikaden übertragen als Vektor die bakteriellen Erreger *Candidatus Phytoplasma solani* sowie *Candidatus Arsenophonus phytopathogenicus*. Beide Erreger lösen die Bakterielle Kartoffelknollenwelke aus. Aufgrund der Datenlage ist es dringend notwendig, in abgestimmten Großparzellenversuchen auf Praxisflächen Erfahrungen und Daten zu Bekämpfungsmöglichkeiten des Vektors zu sammeln. Damit die gewonnenen Ergebnisse unter weitgehend vergleichbaren Bedingungen erhoben und anschließend auch entsprechend ausgewertet werden können, wurde ein Versuchsplan erarbeitet. Diese so generierten Daten sollen als wichtige Grundlage für weitere Gespräche mit den Zulassungsbehörden dienen, um eine längerfristige Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln gegen Zikaden in Kartoffeln zu erreichen. <<

## Die Kartoffel kann's – Ein faszinierender Blick in die Welt der deutschen Kartoffelbranche

Die deutsche Kartoffelbranche – eine Welt voller Innovation, Tradition und Leidenschaft! Der neue Film „Die Kartoffel kann's“ nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Reise durch die gesamte Wertschöpfungskette der Kartoffel. Von der Züchtung über die Primärproduktion bis hin zum Abpackhandel und der Verarbeitung wird eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und stark diese Branche ist.

Produziert von der UNIKA in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus der Kartoffelwirtschaft und unterstützt von der Landwirtschaftlichen Rentenbank, feierte der Film seine Premiere während der

jüngsten Mitgliederversammlung des Verbandes – ein echtes Highlight für alle Beteiligten.

Mit authentischen Bildern aus dem Alltag der Kartoffelwirtschaft und klaren Botschaften präsentiert sich die Branche selbstbewusst und zukunftsorientiert. Drohnenaufnahmen, Zeitraffer- und Makroaufnahmen sowie weitere kreative stilistische Elemente eröffnen den Zuschauern neue Perspektiven auf das, was oft als selbstverständlich angesehen wird.

Die UNIKA lädt alle Interessierten herzlich ein, diesen faszinierenden Film anzusehen. Er steht auf der UNIKA-Homepage

([www.unika-ev.de](http://www.unika-ev.de)) zum Download bereit und kann von allen Interessierten für Social Media, Webseiten und andere Plattformen genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der deutschen Kartoffelwirtschaft und entdecken Sie, wie viel mehr hinter dieser beliebten Knolle steckt! <<



Der Film über die Wertschöpfungskette Kartoffeln „Die Kartoffel kann's“ steht zum Ansehen und Download unter [www.unika-ev.de](http://www.unika-ev.de) bereit.

*Fotos: UNIKA*